

# Risikomanagement im Einkauf

- Beschaffungsrisiken erkennen, bewerten und vermeiden

Die Identifizierung, Bewertung und Beherrschung von Beschaffungsrisiken sind unerlässliche Bestandteile eines erfolgreichen Lieferantenmanagements. Insbesondere Unternehmen, die bei einer hohen externen Wertschöpfungstiefe komplexe und innovative Produkte herstellen, unterliegen einer hohen Abhängigkeit von ihren Lieferanten. Durch immer schlankere Supply Chains werden bei Störungen im Wertschöpfungsnetz die verfügbaren Reaktionszeiten dramatisch verkürzt. Für die Einleitung von zielgerichteten Gegenmaßnahmen bleibt nur dann genügend Zeit, wenn diese Risiken frühzeitig erkannt und rechtzeitig bewertet werden. Auch der Gesetzgeber fordert neben adäquaten Reportingstrukturen ein Risikoüberwachungssystem und entsprechende Frühwarnsysteme. Die zuverlässige Identifikation von kritischen Lieferanten, die Erarbeitung einer belastbaren Entscheidungsgrundlage und effiziente Maßnahmen im Lieferantenmanagement werden durch standardisierte Abläufe und Methoden sichergestellt. Dieses präventive Risikomanagement ermöglicht es, akute und drohende Risikoereignisse zu erkennen, zu vermeiden und zu minimieren. Aussagekräftige Überwachungssysteme und die Auswahl einer stabilen und leistungsfähigen Lieferantenbasis sichern langfristig die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg des eigenen Unternehmens.

## Seminarinhalt

- **Interne und externe Risikoquellen für den Einkauf**
  - Risikopotenzial im operativen/strategischen Beschaffungsmanagement
  - Lieferantenrisiken und Umgang mit Insolvenzen
  - Lieferanteneinbindung und Einbindung in Geschäftsprozesse
  - Veränderung der Beschaffungsmärkte
  - Change Management - Risiken bei Personal- und Organisationsveränderungen
  - Auswirkungen von Entwicklungszyklen
- **Anforderungen an ein praxisorientiertes Risikomanagement**
  - Entwicklung und Bedeutung von Risikomanagementsystemen
  - Rahmenbedingungen und Vorschriften (KonTraG, DIN EN ISO 31000)
  - Die Beschaffungsorganisation - heute und morgen
  - Beschaffungsmärkte, Lieferanteneinbindung und Zulieferer
  - Einbindung von IT-Systemen und Wirtschaftsprüfungsordnung
- **Indikatoren und Frühwarnsysteme des Risikomanagements**
  - Früh- und Spätindikatoren
  - Faktor "Zeit" und Kostenentwicklung
  - Risiken erkennen, aufzeigen und vermeiden
  - Wege zur eigenen Risikolandkarte im Risikomanagement
- **Risikoklassen, Bewertung von Risiken und Handlungsmöglichkeiten**
  - Grundsätze der Gliederung und Einordnung von Beschaffungsrisiken
  - Bewertung der Auswirkungen
  - Handlungsmöglichkeiten und -alternativen
  - Ableitung von Handlungsszenarien und Maßnahmen
  - Die spezifische Handlungsmatrix
- **Einführung und Integration von Risikomanagementsystemen**
  - Bestandteil der integrierten Managementsysteme
  - Aufbau und Einführung eines Risikomanagementsystems im Einkauf
  - Gestaltungsfelder des Risikomanagements in der Beschaffung

## Teilnehmergebühren

jeweils zzgl. MwSt.

### Frühbuchergebühr

nur bei Einzelanmeldungen  
(bis 42 Tage vor Beginn) **960,- €**

### Standardgebühr

**1.200,- €**

### Kleingruppengebühr

ab dem 2. Teilnehmer **600,- €**

## Termine und Orte

**13.-14.02.19**

**Frankfurt/Main**

-> VA.-Nr.: 52191143

**05.-06.11.19**

**Stuttgart**

-> VA.-Nr.: 52191144

## Sie sind

Fach- oder Führungskraft aus den Bereichen Einkauf, Logistik und Disposition und wollen die Möglichkeiten der risikobewussten Beurteilung und Steuerung von Lieferantenbeziehungen kennenlernen.

## Ihr Nutzen

Sie werden mit der systematischen Vorgehensweise bei der Identifizierung, Bewertung und Vermeidung von Beschaffungsrisiken vertraut gemacht. Ein Maßnahmenkatalog für die Handhabung von Risikoereignissen wird erarbeitet und diskutiert.

## Teilnehmer/-innen

Maximal 16 Personen

## Referent

**R. Präuer**

## Uhrzeiten

1. Tag: 10.00 – ca. 17.00 Uhr  
2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr